



Störche schauen sich im Seeland um

HOYM/MZ/GIN. „Ein Kind hat der Storch der Schloß Hoym Stiftung noch nicht gebracht“, witzelt Geschäftsführer René Strutzberg, der Adebar auf seinem Areal entdeckte. „Allerdings geht die Symbolkraft des Storches weit darüber hinaus.“ Das Tier stehe nämlich auch für Erneuerung, Glück und Liebe. „Und das kann die Stiftung gut gebrauchen“, findet Strutzberg, der sich darüber freut, dass der tierische Besucher in Hoym wohl die Lage sondieren wollte.

FOTO: RENÉ STRUTZBERG